



HUMISAL

Entschlossen MenschwErden

Serrens Mensch

HUMISAL – Reise durch die deutschsprachigen Lande - Landschaftsheilung, Befreiung erdgebundener Seelen, gebannter Elementarwesen

Aufgrund historischer Ereignisse über hunderte von Jahren ist heute noch viel Leid in den Seelen der Menschen und deren Ahnen und auch in der Mutter Erde eingeschrieben.

Viele Reformen wurden verhindert, stattdessen nahm eine unglaubliche Kulturzerstörung in allen Lebensbereichen weltweit ihren Lauf und soll noch (wir ersparen uns die Ausdrücke) werden.

All dieses Leid wurde und wird verursacht durch Menschen, die den dahinter wirkenden Schattenkräften nicht gewachsen waren und sind. Somit haben sich auch die den Menschen unterstützenden Elementarwesen in nordische Regionen oder urbane Tobel zurückgezogen.

Wir werden in einem siebenstündigen Prozeß sehr viel ansprechen und mit Hilfe des Christus Jesus, Maria und Erzengel Michael mit all ihren Legionen zusammenwirken, um sozusagen tabularasa zu machen, ähnlich der Tempelszene des Jesus.

Wir beziehen auch viele deutsche Größen aus Kultur, Führung, Wissenschaft, Technik, Erziehung wie Friedrich Schiller, Johann Wolfgang von Goethe, Johann Gottlieb Fichte, Friedrich Nietzsche, Rudolf Steiner, Nikola Tesla, Viktor Schauburger, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart, Friedrich Hölderlin, Silvio Gsell, etc. ein, alle die uns in den Sinn kommen, auch Nelson Mandela, zu welchem ich eine besondere Beziehung habe.

Mit Dresden beginnen wir am 06. März 2023, weil hier Friedrich Schiller durch die Begegnung mit Christian Gottfried Körner sein Werk „Ode an die Freude“ geschrieben hat und wegen der mit Worten nicht zu beschreibenden Bombardierung im II. Weltkrieg. Winston Churchill wollte ursprünglich Leipzig bombardieren – dazu mehr zu gegebener Zeit.

Auf Schiller hat es Churchill abgesehen: „Den Deutschen muß der Geist von Schiller ausgetrieben werden.“ Er hat es erkannt, wo anzusetzen ist, um ein Volk endgültig auszuschalten, am Geist. Warum wurde Schiller Churchill zur Gefahr?

„Deutschland wird an dem ewigen Bau der Menschenbildung arbeiten“ und

„Jedes Volk hat seinen Tag in der Geschichte, doch der Tag der Deutschen ist die Ernte der ganzen Zeit.“

Dies ist ein sehr hoher Anspruch und gleichzeitig höchste Herausforderung mit höchster Verantwortung. Dieser Tag ist gekommen! Wir setzen ebenfalls am Geist an, setzen fort, was Schiller u.a. begonnen hat und dies nicht zum Durchbruch bringen konnte.

„Schiller hat aus seiner Begeisterung heraus der Welt viel zu sagen gehabt. Er ist unter merkwürdigen Umständen gestorben. Aber man hat ihn doch seziert und sein Herz gefunden. Es war ein leerer Beutel, ganz vertrocknet, verbrannt. So werden alle Herzen verbrennen, die sich in ihrer Erneuerung ergreifen.“ (R.St. GA 217a, S. 185 Bewusstsein für das ätherische Herz entwickeln).

Wir stimmen uns ein, indem wir uns einzeln mit unserem Herzen, mit der Sonne und der Christussonne in der Erdmitte verbinden. Wenn dies geschehen ist, wird ein gemeinsames Herz gebildet.

Den Zugang zum Herzzinnersten, den Christus in uns zu finden und zu aktivieren ist eine echte Spezialität von mir. Es folgen dann weitere Maßnahmen.

HUMISAL – dieser neue Menschheitsvertrag – ermöglicht es uns, das Neue Jerusalem auf den Boden zu bringen.

Mit einem Vaterunser und „Freude schöner Götterfunken“ werden wir an jedem Ort unsere Zeremonie beginnen.

Wir werden „nicht nur“ Erlösungsarbeit leisten, sondern den frei werdenden Raum in den beteiligten Teilnehmern und in der Mutter Erde umgehend auffüllen mit Zielen und Visionen, die Sie mitbringen.

Der Termin findet bei jedem Wetter statt. Entsprechende Kleidung ist mitzubringen, da wir uns ca. 3 – 4 Stunden im Freien befinden.

Jeder Teilnehmer sorgt selbst für die Verpflegung. Anfallende Raummiete wird von mir übernommen.

Aufgrund des sehr hohen Anspruches, bis Michaeli 2023 einen Weltfrieden erreicht zu haben, ist es zwingend erforderlich, daß wir diszipliniert und fokussiert diesen Tag nutzen. Damit sich eine immer stärker werdende Gemeinschaftsenergie aufbauen kann, sollten wir keine Energie an gerne entstehende small talks abgeben.

Wenn wir uns treffen, ist es verständlich, daß man sich austauschen möchte. Dies sollte vor dem Seminar stattfinden. Wer also mitteilungsbedürftig ist, möge sich schon einige Zeit vor der Veranstaltung einfinden.

Aus dem Anspruch, den Weltfrieden bis Michaeli erreicht zu haben, werden Aufgaben auf uns zukommen und wir werden diese mit Freude und Tatkraft übers Jahr angehen.

Jeder Teilnehmer bringt bitte ein Schraubglas voll Erde von Zuhause / Betriebsgelände mit. Diese wird mit in den Heil(ig)ungsprozeß mit eingebunden – ebenfalls eine Einzigartigkeit, was jedem Teilnehmenden im weiteren Verlauf seines Lebens höchst dienlich werden kann.

Ablauf:

- Rechtzeitiges Ankommen für small talk, idealerweise schon um 13:00 Uhr vor Ort sein. Der Ort und Tag wird noch bekannt gegeben.
- 14 Uhr: Beginn der Zeremonie / Seminar / Workshop im Freien
- 18 Uhr: Versammlung in einer Lokalität mit Vertiefung des Erlebten und Fragenbeantwortung
- 21 Uhr: Beginn des Nachhausewegs, vollgepackt mit Erlebnissen und Hausaufgaben bis Michaeli, 29. September 2023

Der Energieausgleich beträgt € 210,-/ pro Person, und ist bitte in bar an der Tageskasse zu entrichten.

Was Ihr nicht wissen könnt: Bevor ich mit der Behauptung „Weltfrieden ist bis an Michaeli (29. September) 2023 erreicht“ nach außen, auf Euch zugehen konnte, musste ich selbst die Gewißheit haben, daß dies möglich werden kann. Monatelang, tagtäglich habe ich damit gerungen, mich geschult, bis ich spürte, ja das ist möglich. Es standen ALLE erdenklichen Teufel auf, dieses Ansinnen um jeden Preis verhindern zu wollen, ALLE! Ich musste sie auspowern lassen, ganz bei mir und in Christus verbunden bleiben, bis sie sich ausgetobt hatten. Erst dann war es möglich, diesen Text zu schreiben. Vorher kam dauernd etwas dazwischen. Sie standen gegen mich auf und auch dagegen, daß ich Euch diese Möglichkeit anbiete. Das dauerte nochmals einige Tage. Ein weiterer Kraftakt war, den Wert dieses Angebotes zu ermitteln, den wahren Wert, dagegen standen nochmal alle Teufel auf. Nur dadurch ist gewährleistet, daß dieser geistige Kraftakt bis ins Materielle, bis in die Ordnung des Geldwesens – was ebenso wie alles andere auch – göttlichen Ursprungs ist, hinein wirkt. Und genau das wollen diese Banausen nicht. Dies war für mich ein weiterer Kraftakt. Nun ist es ein Kraftakt für Euch, sich damit auseinanderzusetzen und ich erlebe, wie hier gekämpft wird. Leider kann ich Euch dies nicht ersparen, das muß sein. Mir ist durchaus bewußt, daß speziell bei manch einem ein Schmerzpunkt berührt wird, bzw. eine Prüfung zu durchlaufen ist, was ich selbst schon viele hundert Male zu überwinden, bzw. zu bestehen hatte, wie einst Hiob, der auch ein Bauer war.

Die Frage für Euch lautet: „Hat dieses Angebot für mich selbst einen Wert? Kann ich das für mich nutzen? Ist es mir wert, meine Energie da hinein zu geben? Will und kann ich damit einem übergeordneten Ganzen dienen?“

Ich beziehe alle an diesem Seminar Beteiligten in Gottes Segen - HUMISAL Segen – mit ein, ein weiterer Kraftakt, sonst wäre das ganze „Unternehmen Weltfrieden“ von vorneherein zum Scheitern verurteilt. Während dem Schreiben dieser Zeilen, erlebe ich, was sich in der Geisteswelt bewegt. Es ist ein Geisterkampf, doch mit HUMISAL an der Seite, aus dem Bereich der Throne, der I. Hierarchie kommend, wo alles EINS ist, die Willenskräfte und die Gnade herkommen, können wir das schier Unmögliche bewirken. Und Jeder, der bei der Organisation mithilft, wird dies ebenfalls zu spüren bekommen. Es ist ein unglaublicher Kraftakt, der zu stemmen war und ist. Aber genau daran ist zu erkennen, wie wert-voll dieser einzigartige Moment dieser Veranstaltung sein wird.

Um dies noch mehr zu verdeutlichen, mit welchem Anspruch ich selbst in den Ring gestiegen bin – und auch meine Frau Giorgia an meiner Seite – sei Folgendes zitiert:

Rudolf Steiner hatte einmal gesagt, die meisten damaligen Anthroposophen würden am Ende des 20. Jahrhunderts wieder inkarniert sein und er selbst auch. Darüber kursieren etliche schauderhafte Theorien. Aber was hat er selbst gesagt? Als er in Breslau sich mit Jugendlichen beraten hatte, sagte einer: „Aber Herr Doktor, wir wollen doch dabei sein, wenn sie wieder da sind.“ „Ja,“, hatte er geantwortet, „ja, sind sie auch bereit, barfuß mit mir durch ein verwüstetes Europa zu ziehen?“ Es liegt an der Freiheit des Menschen, das Eine oder das Andere heraufzurufen. (B.C.J. Lievegoed, Dem einundzwanzigsten Jahrhundert entgegen).

Ich habe mir gesagt: „SO WEIT BRAUCHT ES NICHT ZU KOMMEN!!!! DAS MUß NICHT SEIN: SCHICKSAL IST WANDELBAR – ZU JEDER ZEIT!!!! DAS HAT JEDOCH DIE KONSEQUENZ, MIR DAS ENTSPRECHENDE KÖNNEN UND GEEIGNETE WERKZEUGE ANZUEIGNEN, UM IN DIESES DROHENDE INFERNO WIRKSAM EINGREIFEN UND DIESES ABWENDEN ZU KÖNNEN!!!!“ –. Und nur, wer einen ebensolchen Anspruch hat, hat auch die Energie – in welcher Form auch immer – daran teilnehmen zu wollen und zu können!

Noch etwas ganz Wichtiges: Bei solchen Vorgängen beobachte ich sehr genau, wie sich unsere Tiere verhalten. Sie zeigen mir als wahrhaftige Wesen, inwieweit solches Schreiben und Handeln wahr ist. Beim Schreiben dieser Zeilen waren alle Tiere im Stall so gechillt wie dies nur in ausgeglichenen Situationen vorkommt. Sie waren kaum zu bewegen. Sie waren und sind schon viele Male Gradmesser für meine Intuition, Intention und Handeln.

„Zu-fällig“ im Sinne von „es fällt einem zu“, wenn man Verantwortung für sein Handeln übernommen hat, lief mir ein sehr guter Spruch über den Weg:

„Der Wind wird stärker – ICH auch!“

Bei dieser Veranstaltung sind wir umgeben, getragen und geschützt von Wesenheiten aus höchsten himmlischen Sphären bis herunter zur Elementarwelt.

Neu bei HUMISAL ist die Integration von Elementarwesen einer völlig neuen Gattung, die erst seit Kurzem auf der Erde sind und einen freien Willen haben!

Diese sichere Begleitung ist auch nach diesem ereignisreichen Tag gewährleistet.

Dem nicht genug:

HUMISAL wird heuer 25 Jahre jung – ein Jubiläum, das exakt zum richtigen Zeitpunkt in volle Aktion kommt! Ich freue mich auf Euch!

Herzliche Grüße

Euer Bauer



Hubert Möhrle

PS: Das Programm kann sich vor Ort ändern, je nachdem, was gerade zu dem Zeitpunkt angesagt ist.